

## Präambel für die Empfehlungen

---

Der FamilienBande Qualitätszirkel ist ein angebotsübergreifendes Gremium aus aktiven Fachkräften in der Begleitung der Geschwister von Kindern mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen.

Der Qualitätszirkel widmet sich in seiner Arbeit unter anderem der Qualitätsentwicklung in dem Feld der psychosozialen Begleitung von Geschwistern. Dabei hat sich der Qualitätszirkel zur Aufgabe gemacht, qualifizierte Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis herauszugeben.

Die Empfehlungen basieren auf den fachlichen Überlegungen und praktischen Erfahrungen der einzelnen Mitglieder des Qualitätszirkels und richten sich an alle Interessierten. Insbesondere werden psychosoziale Fachkräfte adressiert, die Angebote für Geschwister planen, konzipieren und umsetzen.

Die Empfehlungen dienen dem Fachpersonal dazu, die Qualität ihres Geschwisterangebotes zu reflektieren. Sie sollen keine Bewertung sondern vielmehr eine Hilfestellung sein und bei dem Identifizieren von Potentialen unterstützen.

Über Praxisbeispiele werden die einzelnen Empfehlungen veranschaulicht und regen damit zum Lernen und zum Austausch untereinander an.

# Empfehlung

## Selbstverständnis und Grundhaltung

Ziel dieser Empfehlung ist es, das Selbstverständnis und die gewünschte Grundhaltung für psychosoziale GeschwisterbegleiterInnen darzustellen. Die nachfolgenden Punkte sind aus Sicht des FamilienBande Qualitätszirkels die Basis für die Angebote für Geschwister.

### **1. Wertschätzung**

Die MitarbeiterInnen begegnen den Geschwistern unvoreingenommen und mit einer wertschätzenden Haltung.

### **2. Geschwister als Experten in eigener Sache**

Geschwister werden anerkannt als Experten für ihre eigene Lebenssituation. Sie bestimmen, welche Themen für sie persönlich relevant sind und wie sie diese im Rahmen von Angeboten wahrnehmen. Die Mitarbeitenden begleiten die Geschwister auf ihrem Weg ohne sie zu instrumentalisieren, zu manipulieren oder zu indoktrinieren und regen sie zu aktiver Mitgestaltung und Mitsprache an.

### **3. Wertung**

Die besondere Lebenssituation von Geschwistern birgt sowohl Chancen als auch Risiken. Die Geschwister werden nicht aufgrund ihrer Lebenssituation per se als psychisch belastet bzw. auffällig bewertet oder bemitleidet. Ihre Herausforderungen werden als ihre Lebensrealität und Normalität angesehen.

### **4. Ressourcenorientierung**

Die Mitarbeitenden haben die Ressourcen der Geschwister im Blick. Ressourcen sind unter anderem persönliche, familiäre und soziale Stärken.

## **5. Sicherheit und Vertrauen**

Die Durchführenden des Angebotes sorgen für einen geschützten Rahmen, in dem die Geschwister ihre Themen vertraulich behandelt wissen. Die Geschwister entscheiden, welche Gesprächsinhalte an Dritte (auch Eltern) weitergegeben werden dürfen.

## **6. Verantwortung**

Es wird auf Grundlage der UN Menschen- und Kinderrechtskonvention gehandelt. In Angeboten für Geschwisterkinder steht das Kindeswohl an erster Stelle.